

Medizin
Naturwissenschaften

Paul Schölmerich, Hellmuth Kleinsorge (Hrsg.): Apparative Technik und Pharmakotherapie, Gustav Fischer Verlag, Stuttgart/New York, 1986, XII, 273 Seiten, 77 Abbildungen, 27 Tabellen, kartoniert, 58 DM

Das von Schölmerich und Kleinsorge mit zahlreichen Mitarbeitern herausgegebene Buch beschäftigt sich mit den direkten, mehr oder minder dynamisch gesteuerten, Infusionen von Hormonen, Zytostatika, Analgetika sowie Dialyse-Problemen. Der Kern ist, daß man mit Infusionen bei Bedarf, gezielt oder als Dauer-Tropf häufig den Gesamtbedarf reduzieren kann. Das mit reichlicher Diskussion versehene Buch ist für Fachleute überaus interessant; der niedergelassene Arzt, dem die technischen und pharmakologischen Voraussetzungen fehlen, wird Anregungen entnehmen, aber die zahlreich dargestellten Möglichkeiten kaum ausschöpfen können.

Rudolf Gross,
Köln

Gerd Laux, Fritz Reimer (Hrsg.): Klinische Psychiatrie, Band II – Klinische Psychopharmakotherapie, Psychopathometrie, Sucht, Suizidologie, Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Klinik und Ambulanz, Hippokrates Verlag, Stuttgart, 1986, 424 Seiten, 34 Abbildungen, 48 Tabellen, gebunden, 148 DM

Im ersten Band (DÄ-43/1985/3212) wurden schwerpunktmäßig wichtige Bereiche der Sozialpsychiatrie sowie der psychiatrischen Diagnostik und Therapie behandelt. Der nun erschienene zweite

Band komplettiert diesen Themenkreis mit Beiträgen zu den Bereichen: klinische Psychopharmakotherapie, Psychopathometrie, Sucht, Suizid, Psychotherapie, Klinik und Ambulanz. Die Spannweite der 23 Originalbeiträge dieses Viel-Autoren-Buches erstreckt sich von allgemeinen Abhandlungen (zum Beispiel über Suchtkrankheiten) bis zu speziellen Fragen (zum Beispiel über Kurzpsychotherapie älterer Menschen). Zu begrüßen sind die nützlichen Vorschläge zu einer Kontinuität von stationärer und ambulanter Behandlung. Das von den Herausgebern intendierte Konzept einer Darstellung der klinischen Psychiatrie, die leicht lesbar und praxisorientiert ist, darüber hinaus aber auch wissenschaftlichen Ansprüchen genügt, darf als gelungen bezeichnet werden.

Wolfgang Wölk,
Münster

Friedrich Müller, Otto Seifert: Taschenbuch der medizinisch-klinischen Diagnostik, 71., völlig neu bearbeitete Auflage. Herausgegeben von G. A. Neuhäus, J. F. Bergmann Verlag, München, 1985, XX, 1008 Seiten, 148 Abbildungen, 180 Tabellen, gebunden, 65 DM

Ein Jahr zu früh für das 100jährige Jubiläum erschien die 71. Auflage des aus der Hand vieler Studenten- und Ärztengenerationen nicht mehr wegzuwendenden Kompendiums der medizinisch-klinischen Diagnostik. Ein Taschenbuch ist es allerdings nicht mehr im Lexikonformat und mit 1008 Seiten. Das, was der „Diensthabende“ heute wissen sollte, läßt sich eben nicht mehr aus der Tasche ziehen. 17 Autoren, meist mit v. Kreßscher Tradition, setzen unter der erfahrenen Heraus-

geberschaft von G. A. Neuhäus das Werk ihres Lehrers fort: von der sorgfältig erhobenen Anamnese bis zu den Parasiten der Gastarbeiter – knapp, übersichtlich mit einprägsamen Abbildungen und Diagrammen. Und das stabil eingebunden und typographisch ansprechend gestaltet zu einem sehr erschwinglichen Preis.

K. H. Kimbel,
Köln

Sozialpolitik
Gesundheitspolitik

Fritz Beske, Hubertus Cranz, Klaus Jork: Krank, was tun?, Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 1986, 324 Seiten, gebunden, 19,80 DM

Ein Hausbuch neuer Art. Der Leser erfährt, was er bei einer Vielzahl von Krankheiten vorbeugend und behandelnd selbst tun kann und wann es sich empfiehlt, den Arzt zu Rate zu ziehen. Die Krankheiten und Beschwerden sind nach Körperbereichen sortiert. Ein umfangreiches Register erleichtert zusätzlich die Benutzung. Die Texte zu den Stichworten sind übersichtlich gegliedert („Was ist das“ – „Was selbst tun“ – „Wann zum Arzt“). Die Ratschläge sind kurz und präzise, oft listenartig angeordnet.

Ein Anhang umfaßt ausgewählte Arzneimittelgruppen zur Selbstmedikation (die erforderlichen Warnhinweise fehlen nicht). Die drei Verfasser sind fachlich gut ausgewiesen. Beske ist Direktor des Kieler Instituts für Gesundheits-System-Forschung und Arzt für öffentliches Gesundheitswesen, Cranz Apotheker und Jork Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin der Frankfurter Universität. NJ

Asmus Finzen: Auf dem Dienstweg, Die Verstrickung einer Anstalt in die Tötung psychisch Kranker, Psychiatrie Verlag, Reiburg-Loccum, 1984, 133 Seiten, kartoniertes Taschenbuch, 14 DM

Ein Leiter eines psychiatrischen Krankenhauses hat – nach Jahrzehnten – untersucht, was mit den früheren Patienten dieses Krankenhauses im Zuge der Nazi-Euthanasie-Aktion geschah. In diesem Buch sind viele Einzelheiten dargestellt, die dem Leser zu denken geben müssen. Auch wenn jemand der Meinung sein sollte, diese Verbrechen an Kranken müßten heute nicht mehr bewußt gemacht und im einzelnen dargestellt werden, wird er doch nicht umhin können, den Informationsgehalt des Buches und die nüchterne Sachlichkeit des Autors anzuerkennen.

R. Tölle,
Münster

Wolf-Dietmar und Ursula Unterweger: Schöne alte Bauerngärten, Stürtz Verlag, Würzburg, 1984, 96 Seiten, über 60 Farbphotos, Ganzleinen mit Schutzumschlag, 38 DM

Der Autor (Dr. med.) versteht seinen traumhaft schönen, in atmosphärischer Dichte gestalteten kleinen Bildband als den „innigen Aufschrei eines überzeugten Naturfreundes“. In einem Spaziergang durch die Jahreszeiten wird der alte Bauerngarten, ein verkörpertes Stück alter Kulturgeschichte, in seiner Schönheit, Vielfalt, Kraft und Wirkung gezeigt. Das kostbare Buch, dem ein sorgfältig erarbeiteter Anhang (Pflanzen mit Tradition – Verzeichnis der Orte – Literaturverzeichnis) beigegeben ist, verdient weite Verbreitung. EB